

folgt die Vermittlung eines stets aktuellen und aufgabenbezogenen Feindbildes an unsere Genossen.

Indem den jungen Angehörigen gleichzeitig die Erfolge des MfS im Kampf gegen alle subversiven Angriffe des Feindes und darin eingeschlossen der spezifische Anteil und Beitrag der Abteilung XIV an der Erfüllung der Gesamtaufgabenstellung unseres Ministeriums verdeutlicht wird, bilden sich solche Haltungen heraus, die unsere Genossen zunehmend besser in die Lage versetzen, die ihnen übertragenen und ständig wachsenden Aufgaben unter Wahrung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit zu erfüllen und den Untersuchungsprozeß der Hauptabteilung IX wirksam zu unterstützen.

Durch die Festlegung im "Entwurf der DA zur Traditionspflege", daß die "Traditionsarbeit ... wesentlicher Bestandteil der politisch-ideologischen und der Erziehungs- und Bildungsarbeit im MfS und damit insbesondere der Führungs- und Leitungstätigkeit (ist)",²⁷ wird einerseits unterstrichen, daß die Aktivitäten zur Pflege, Wahrung und Weiterführung tschekistischer Traditionen zwar nur ein Teil im Prozeß der Entwicklung und Ausprägung des sozialistischen Bewußtseins, der Herausbildung und Festigung sozialistischer und tschekistischer Persönlichkeitseigenschaften sowie politisch-operativer Denk- und Verhaltensweisen ist, aber andererseits wird damit auch darauf verwiesen, daß dies ein notwendiger Prozeß ist, das heißt, daß die bewußte Einbeziehung tschekistischer Traditionen in die politisch-ideologische und erzieherische Arbeit nicht nur möglich, sondern objektiv erforderlich ist. Gleichzeitig ist dies die Garantie dafür, daß der über mehrere Generationen andauernde Kampf gegen die

²⁷) Entwurf der DA des Genossen Minister zur "Wahrung, Pflege und Weiterführung der revolutionären Traditionen des MfS", Präambel, S. 5